

Abendgeläut und -gebet 16.4.

Wir läuten abends um 19.30h die Glocken und laden ein zu Gemeinschaft und Gebet. Wenn möglich musizieren oder singen wir "[Der Mond ist aufgegangen](#)" oder ein anderes Lied. Zu jedem Tag bieten wir einen Impuls oder anderes Material zum Mitmachen an. Für den 16. April:



Jetzt ist die Zeit

Mehr Zeit als sonst hatte ich in den letzten Wochen. Eine gute Gelegenheit, telefonischen oder brieflichen Kontakt zu suchen auch zu denjenigen, wo ich es eigentlich schon zu lange nicht geschafft hatte, mal zum Hörer zu greifen, zu quatschen, sich auf den aktuellen Stand zu bringen über das Leben des/der Anderen.

Schön ist das, und hat mir obendrein auch gut getan.

Aber dann: Da gibt es noch diejenige oder denjenigen, den ich trotzdem noch nicht angerufen habe. Bisläng habe ich mir immer vorgemacht, dass ich es einfach zeitlich nicht geschafft hätte. So viel zu tun. Und ich kann ja auch nicht den ganzen Tag am Telefon hängen und alte Beziehungen aufwärmen. Oder so ähnlich.

Aber jetzt muss ich mir eingestehen, wenn ich beim Blättern durch mein Adressverzeichnis bei dem entsprechenden Namenseintrag hängenbleibe: Es war nicht nur mangelnde Zeit, und auch kein Zufall, dass ich nicht angerufen oder einen Brief oder zumindest eine Postkarte geschrieben habe.

Wann wäre denn in meinem Leben eine gute Zeit, auf diesen Menschen zuzugehen? Wenn ich ehrlich zu mir bin:

Jetzt.

Wenn ich nicht mutig genug bin, die Person jetzt aus meinem Adressbuch zu streichen, dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt. Mir kommt das alte "neue Lied" in den Sinn: "Herr, gib mir Mut zum Brücken bauen, gib mir den Mut zum ersten Schritt". So will auch ich heute beten.

Bernd Kreissig